

Es gilt das gesprochene Wort

**Kantonale Sportpreisfeier
8. Mai 2017, 19:00 Uhr
im Sportzentrum Zuchwil**

Festansprache Landammann Dr. Remo Ankli

Liebe Preisträgerinnen, liebe Preisträger

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren des Kantonsrates

Geschätztes Regierungskollegium

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Kalender des Regierungsrates sind einige Tage besonders markiert – es sind das eigentliche kantonale Ehrentage.

Denn an diesen Tagen ehrt der Kanton Mitbürgerinnen und Mitbürger, die etwas Besonderes, etwas für uns alle sehr Wichtiges geleistet haben: Sei das in der Architektur und in den verschiedenen Sparten des kulturellen Schaffens, in der Wirtschaft, in den Sozialbereichen oder – wie heute – in den weiten, spannenden Gebieten des Sportes.

Die jeweiligen Preisverleihungen bringen uns in Erinnerung, dass die Solothurnerinnen und die Solothurner auf zahlreichen Gebieten sehr viel leisten, und zwar solches leisten, das dann Vorbildcharakter für andere, vor allem für junge Leute besitzt.

Vor einigen Monaten titelte die bekannteste Boulevardzeitung der Schweiz: „Das Volk bodigt die Elite“. Wie so oft wird der Begriff „Elite“ auch in diesem Fall negativ verstanden. Diese negative Verwendung des Begriffs „Elite“ hat sich eingebürgert, paradoxerweise auch bei denen, die selbst zu einer Elite gehören.

Wer zur Elite gehört, ragt über den Durchschnitt hinaus. Wer im vielfältigen Reich der Kultur, in der Welt der Wirtschaft, im Sport, in der Wissenschaft oder auf einem anderen Gebiet Ausserordentliches leistet, gehört zur Elite. Ja, und auch in der Politik gibt es Eliten, und die erhält dann sogar einen eigenen Namen, nämlich „Classe politique“.

So gesehen wären die Eliten immer die anderen, von denen man sich abgrenzt. Das ist aber nicht korrekt. Es gibt keinen Graben zwischen einer fix definierten Elite auf der einen und allen anderen auf der anderen Seite. Denn je nach Gebiet und Sektor sind es andere Menschen, die

aussergewöhnliche Fähigkeiten besitzen und deshalb in diesem Bereich zu den Besten gehören.

Dabei ist zentral: Die Menschen, die auf ihrem Gebiet zur Elite gehören, verdanken diese Zugehörigkeit einer besonderen Fähigkeit und einer ausserordentlichen Leistung, die sie erbracht haben, und nicht ihrer Herkunft oder irgendeinem anderen, nicht beeinflussbaren Umstand.

Wer zur Elite gehört, hat Ausserordentliches geleistet.

Unsere Gesellschaft braucht Leistungseliten. Menschen, die mehr leisten können als der Durchschnitt, bringen uns alle zusammen weiter – nicht zuletzt indem sie als Vorbilder dienen.

Heute dürfen wir Sportlerinnen und Sportlern sowie Vereinen gratulieren und ehren, die im vergangenen Jahr in ihrer Sparte herausragende Leistungen realisiert haben, die über sich und den Durchschnitt hinausgewachsen sind und sich neue Grenzen gesetzt haben.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, freuen Sie sich über Ihre heutige Würdigung; Sie haben diese voll und ganz verdient. Und ich bin überzeugt, dass Sie uns auch in Zukunft mit tollen Ergebnissen erfreuen werden.

Und wie gesagt: Wir anderen, die wir den heute Abend Geehrten in sportlicher Hinsicht nicht das Wasser reichen

können, dürfen uns die tüchtigen Sportler zum Vorbild nehmen.

Kürzlich konnte man auf der Titelseite der Zeitschrift "Beobachter" lesen: „SPORT HEILT“. Weiter hiess es: „Bewegung ist oft besser als jedes Medikament“.

Als Beweis für die Wirkung seines Rezeptes hat er dann noch ergänzt: „330'000 Krankheitsfälle werden jährlich in der Schweiz durch zu wenig Bewegung verursacht“ – man stelle sich diese gewaltige Zahl einmal vor!

„Bewegung“ heisst das Zauberwort; mit Bewegung könnten schliesslich offenbar auch die heute explodierenden Gesundheitskosten in unsrem Land massiv gesenkt werden. – Eigentlich wussten das bereits unsere Vorfahren. Nicht ohne Grund haben sie die Regel geprägt: „Wer rastet, der rostet“.

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, in diesem Sinne gratuliere ich Ihnen noch einmal herzlich zu Ihren aussergewöhnlichen Leistungen, die sie erbracht haben – sei es als Nachwuchssportlerin, Elitesportler oder als Funktionär, Trainer oder Ausbildner.

Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunde wünsche ich alles Gute, weiterhin viel Freude mit ihrer Sportart und viel Erfolg in allen Ihren Tätigkeiten.